

Ergebnisprotokoll

Anlass der Besprechung

Spartenleiterversammlung der Sparte SCHACH vom 20. April 2007
Anwesend : 20 Vertreter von 16 Betriebssportgemeinschaften sowie der
Geschäftsführer Herr Lengwenat-Hahnemann vom BSV HH

Datum: Seite

28. April 2007 1

Protokollführer

Peter Rosendahl

lfd. Nr.: ↓	Text des Ergebnisses	Termine, Beauftragte	Erledigungs- vermerk
TOP 1	<p><u>Begrüßung, Genehmigung des Protokolls der letzten Spartenleiter-Versammlung</u></p> <p>Achim Kaliski eröffnet um 18 Uhr 05 die Spartenleiter-Versammlung und begrüßt die Teilnehmer im Namen des Spielausschusses. Begrüßt wurde ebenfalls der Geschäftsführer des BSV Herr Lengwenat-Hahnemann.</p> <p>Horst Markgraf (stellv. Obmann des SPAS) stellt sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung. Er war seit 1964 beim Betriebssport Schach im Spielausschuss vertreten.</p> <p>Der Geschäftsführer Herr Lengwenat-Hahnemann würdigt den Schachfreund Ernst Barth (leitende Funktion bei der LZB / BBK) und überreicht ihm die Silberne Ehrennadel und die Ehrenurkunde.</p> <p>Das Protokoll der letzten Spartenleiter-Versammlung wurde im VMB veröffentlicht. Die Spartenleiter genehmigen das Protokoll einstimmig.</p> <p>Danach Verteilung der restlichen Urkunden und Pokale.</p>		
TOP 2	<p><u>Ergänzung zum Jahresbericht 2006 / 2007</u></p> <p>Die Mannschafts-Blitzmeisterschaft 2007 wurde am Montag, den 16.04.2007 ausgetragen. <u>Hamburger Mannschafts-Blitzmeister (mit 4er Mannsch.) wurde</u> ⇒ <u>die Hamburg-Mannheimer</u> vor der Baubehörde und der Hanse-Merkur / Kravag.</p>		
TOP 3	<p><u>Anträge – Diskussion und Abstimmung</u></p> <p>1.) <u>Antrag von Achim Kaliski:</u> Es sollten <u>mehr als die Hälfte der Spieler</u> an den Brettern antreten, ansonsten kampflose Wertung! Achim: „Es sollten mehr als 50% der Bretter besetzt sein“.</p> <p>Es folgen Wortmeldungen und eine intensive Diskussion.</p> <p><u>Abstimmung für eine Mindest-Teilnehmerzahl:</u> Dafür: 14, dagegen: 2, Enthaltung: 0 .</p> <p><u>Abstimmung für die Quote 50% der Spieler müssen anwesend sein:</u> Dafür: 9, dagegen: 7, Enthaltung: 0 .</p>		

Ergebnisprotokoll

Anlass der Besprechung

Spartenleiterversammlung der Sparte SCHACH vom 20. April 2007
 Anwesend : 20 Vertreter von 16 Betriebssportgemeinschaften sowie der
 Geschäftsführer Herr Lengwenat-Hahnemann vom BSV HH

Datum: Seite

28. April 2007 2

Protokollführer

Peter Rosendahl

Ifd. Nr.: ↓	Text des Ergebnisses	Termine, Beauftragte	Erledigungs- vermerk
TOP 3	<p><u>Anträge – Diskussion und Abstimmung - Fortsetzung</u></p> <p><u>Abstimmung für die Quote 50% anwesend plus ein Spieler:</u> Dafür: 4, dagegen: 12, Enthaltung: 0 .</p> <p><u>2.) Antrag:</u> Zum Thema „Spielbeginn“: Kann der Mannschaftskampf starten, obwohl noch nicht 50% der Bretter besetzt sind?</p> <p><u>Abstimmung:</u> Dafür: 14, dagegen: 0, Enthaltung: 2 .</p> <p><u>Hinweis: Rauchverbot bei der Volksfürsorge</u> In die Meldung sollte mit aufgenommen werden, dass ein Rauchverbot im Betrieb herrscht.</p>		
TOP 4	<p><u>Sonstiges</u></p> <p>Es ist beabsichtigt eine echte „Offizielle Einzelmeisterschaft“ einzuführen. Kein Startgeld – aber Pokale! Es sollte <u>nach dem</u> <u>Amerikanischem System</u> in 6er-Gruppen und an einem Wochen- <u>ende</u> gespielt werden. Dazu äußert sich Gerhard Bissinger: „Auspielung lieber mit dem Schweizer System“. Dagegen Achim Kaliski: Das Schweizer System geht nicht auf (5 Runden sind zu wenig!).</p> <p><u>Abstimmung für ein Amerikanisches System:</u> Dafür: 6, dagegen: 7, Enthaltung: 3 .</p> <p><u>Abstimmung für ein Schweizer System mit „verschärften</u> <u>Bedingungen (gesetzt und ungesetzt)“:</u> Dafür: 7, dagegen: 0, Enthaltung: 9 .</p> <p>Achim Kaliski bedankt sich für die hohe Disziplin.</p> <p>Achim Kaliski zum Thema „Schlussrunden“: Waren O.K.. Aber noch einmal der Appell an alle: Bitte an alle denken und zur Schlussrunde Bretter mitbringen!</p> <p>Neues System für unsere Web-Site. Der Schachfreund Friedrich Pape vom BVB/Zoll hat sich angeboten.</p>		

Ergebnisprotokoll

Anlass der Besprechung

Spartenleiterversammlung der Sparte SCHACH vom 20. April 2007
Anwesend : 20 Vertreter von 16 Betriebssportgemeinschaften sowie der
Geschäftsführer Herr Lengwenat-Hahnemann vom BSV HH

Datum: Seite

28. April 2007 3

Protokollführer

Peter Rosendahl

Ifd. Nr.: ↓	Text des Ergebnisses	Termine, Beauftragte	Erledigungs- vermerk
TOP 4	<p><u>Sonstiges</u></p> <p>Achim Kaliski verteilt die restlichen Urkunden und Pokale der abgelaufenen Mannschafts-Saison.</p> <p>Schließung der Sitzung um 19 Uhr 10 .</p>		

Für die Richtigkeit:

(Protokollführer)

(Obmann bzw. Stellv.)